

Vorlesen

(https://app-eu.readspeaker.com/cgi-bin/rsent?customerid=9186&lang=de_de&readid=artikel_detail&url=http://www.main-spessart.de/aktuelles/ukraine/index.html?wkhtml2pdf=1&recon=n3ia77mhu50i738g2effrqdd88)

Ukraine-Hilfe im Landkreis Main-Spessart

Angesichts des Kriegs in der Ukraine zeigen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Main-Spessart enorme Hilfsbereitschaft. Damit die Hilfe koordiniert und zielgerichtet bei den Menschen ankommt, arbeiten das Landratsamt, die Caritas und das Bayerische Rote Kreuz im Landkreis eng zusammen. Ziel ist es, dass die Hilfsangebote möglichst zügig an die richtige Stelle gelangen.

So können Sie helfen:

Ehrenamtliche Unterstützung bei der Betreuung und Übersetzung

Die Geflüchteten werden im Alltag vielfältige Unterstützung benötigen, wie z.B. bei Behördengängen, bei Arztbesuchen oder der Kinderbetreuung. Vielfach werden auch sprachlichen Barrieren zu überwinden sein. Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Betreuung oder bei Übersetzungen ehrenamtlich einbringen möchten, wenden sich bitte an die Servicestelle Ehrenamt des BRK-Kreisverbands Main-Spessart per Mail an ehrenamt@kvmain-spessart.brk.de (<mailto:%65%68%72%65%6e%61%6d%74%40kv%6d%61%69%6e%2ds%70%65ssa%72t.%62r%6b%2e%64%65>) oder telefonisch unter 09351 / 5081-101. Hier werden die Angebote gesammelt und bedarfsorientiert vermittelt.

Wohnungsangebote per Mail melden – Haustiere mit auf der Flucht

Etliche Landkreisbürger haben sich bereits gemeldet, um Wohnungen für die Geflüchteten zur Verfügung zu stellen. Um die Angebote gezielt zu sammeln, wurde im Landratsamt eine Mailadresse eingerichtet, unter Wohnraum@Lramsp.de (<mailto:W%6fn%72%61%75%6d%40L%72%61%6d%73p%2e%64e>) können Wohnungsangebote gemeldet werden. Zur schnellen Zuordnung wird gebeten den Betreff „Ukraine Wohnungsangebot“ zu verwenden und die relevanten Daten - Größe, Adresse, Ausstattung, mögliche Zahl der Personen, und Kontaktdaten - anzugeben. Da einige Geflüchtete ihr Haustier mitgenommen haben, sollte auch angegeben werden, ob in der Wohnung Tierhaltung erlaubt ist. sobald konkreter Bedarf besteht, wird sich das Landratsamt mit den Anbietern in Verbindung setzen und das Vorgehen abstimmen.

Website für Sachspenden eingerichtet

Ein Helferkreis in Marktheidenfeld – unterstützt vom Rotary-Club Lohr-Marktheidenfeld – hat bereits eine umfassende Infrastruktur für Sachspenden etabliert. Unter www.hilfe-ukraine-mps.de (<http://www.hilfe-ukraine-mps.de>) können Sie sich informieren, welche Sachspenden aktuell benötigt werden und wann diese bei der Sammelstelle abgegeben werden können. Die Sachspenden werden innerhalb des Landkreises, aber aktuell auch für den überörtlichen Bedarf verwendet.

Bitte geben Sie nur Sachspenden ab, für die tatsächlich aufgerufen wurde. So können wir vermeiden, dass die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer überfordert werden oder möglicherweise keine Verwendung für die gespendeten Sachen besteht.

Finanzielle Unterstützung

Für Bürgerinnen und Bürger, die die Flüchtlingshilfe im Landkreis finanziell unterstützen möchten, hat der Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V. ein eigenes Spendenkonto eingerichtet. Die hier gesammelten Spendengelder werden ausschließlich für die Flüchtlingsarbeit im Landkreis Main-Spessart eingesetzt.

Spendenkonto Flüchtlingshilfe MSP
IBAN: DE15 7905 0000 0049 3331 98
BIC: BYLADEM1SWU
Sparkasse Mainfranken

Bürgerinnen und Bürger, die internationale humanitäre Hilfeleistung finanziell unterstützen möchten, können dies z.B. über das Spendenkonto des Aktionsbündnis Katastrophenhilfe tun:

IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600
BIC: COBADEFFXXX
Commerzbank

Unabhängig von den hier vorgestellten Möglichkeiten gibt es viele weitere Helferinitiativen, Hilfs- und Wohlfahrtsverbände, die im Landkreis Main-Spessart mit großem Engagement zur Bewältigung der aktuellen Situation beitragen. „Die Herausforderungen, die vor uns liegen, können wir nur gemeinsam meistern“, so Landrätin Sabine Sitter. „Mir ist es wichtig, dass wir ein breites Netzwerk schaffen, in dem alle Akteure vertreten sind. Wir werden daher das Unterstützungsnetzwerk kontinuierlich erweitern und setzen auf eine enge Zusammenarbeit von Landratsamt, Hilfsorganisationen und Ehrenamtlichen.“



([z6yYnerhrJadkd6UoMSpnqzg4OKoo5+F0pCtXp2fq03i1qmgrlFy0JCt2J2gn6Sfhdz7M7P28+hmpGfjpq9IKCpkrHM3ePqhdunpNgBl5iOs9XT29PJysW61+aUmKKloliZj5a9rbe8up6](https://app-eu.readspeaker.com/cgi-bin/rsent?customerid=9186&lang=de_de&readid=artikel_detail&url=http://www.main-spessart.de/aktuelles/ukraine/index.html?wkhtml2pdf=1&recon=n3ia77mhu50i738g2effrqdd88))

[ÜBERSICHT/SITEMAP \(/INFORMATIONEN/UEBERSICHT/INDEX.HTML\)](#) | [DATENSCHUTZ \(/INFORMATIONEN/DATENSCHUTZ/INDEX.HTML\)](#) |

[BARRIEREFREIHEIT \(/INFORMATIONEN/BARRIEREFREIHEIT/INDEX.HTML\)](#) | [IMPRESSUM \(/INFORMATIONEN/IMPRESSUM/INDEX.HTML\)](#) |